

Zur Eröffnung der Ausstellung
am

Sonntag, dem
26. April 2015,
um 11.30 Uhr

sind Sie und Ihre Freunde
herzlich eingeladen.

Begrüßung und Einführung:

Dr. Viola Weigel

Kunsthalle Wilhelmshaven

Die Künstlerinnen sind anwesend.

Veranstaltungen

Dienstag, 28. April, 18:00 Uhr

Exklusiv für Pädagogen

Ausstellungsbesichtigung mit Dr. Viola Weigel für alle, die einen Besuch mit Personen in der Ausbildung planen.

Donnerstag, 28. Mai, 12:30 – 13:30 Uhr

Kunst-Picknick über Mittag

Unter kundiger Führung der Ausstellungskuratorin Dr. Viola Weigel gewinnen Sie einen Einblick in das hochaktuelle Thema der Ausstellung und nehmen danach einen Imbiss zu sich.

Dienstag, 9. Juni, 18:00 – 21:00 Uhr

Mein weibliches Idol und ich: Johanna Reichs Kunstprojekt HEROINES wird vorgestellt!

Die Teilnehmerinnen des Fotoprojekts der Integrierten Gesamtschule und der Cäcilienchule sprechen mit der Künstlerin Johanna Reich und Dr. Viola Weigel über weibliche Vorbilder.

Dienstag, 30. Juni, 19:00 Uhr

Selbstop Optimierung! Performance und Gespräch mit Lena Oehmsen

Die Hamburger Künstlerin spricht über ihre Erfahrungen bei facebook und der Bedeutung von Performances in der Auseinandersetzung mit digitalen Techniken.

Nach Vereinbarung bieten wir Schulklassen auch außerhalb der Öffnungszeiten eine Einführung in die Ausstellung an. Bitte melden Sie sich unter der Tel. 04421 / 41 448 an. Der Eintritt für Schulklassen ist kostenlos.

Öffnungszeiten

Di 14:00 – 20:00 Uhr

Mi – So 11:00 – 17:00 Uhr

An folgenden Tagen geschlossen:

Montags einschl. 1. Mai, 14. Mai (Himmelfahrt) und 25. Mai (Pfingstmontag)

Kunsthalle Wilhelmshaven
Adalbertstraße 28, 26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 / 41 448 Fax 04421 / 43 987
kunsthalle.wilhelmshaven@t-online.de
www.kunsthalle-wilhelmshaven.de

Mit freundlicher
Unterstützung von



Das Publikum als Souverän

Partizipative Strategien
in der Kunst heute

26.04. – 05.07.2015

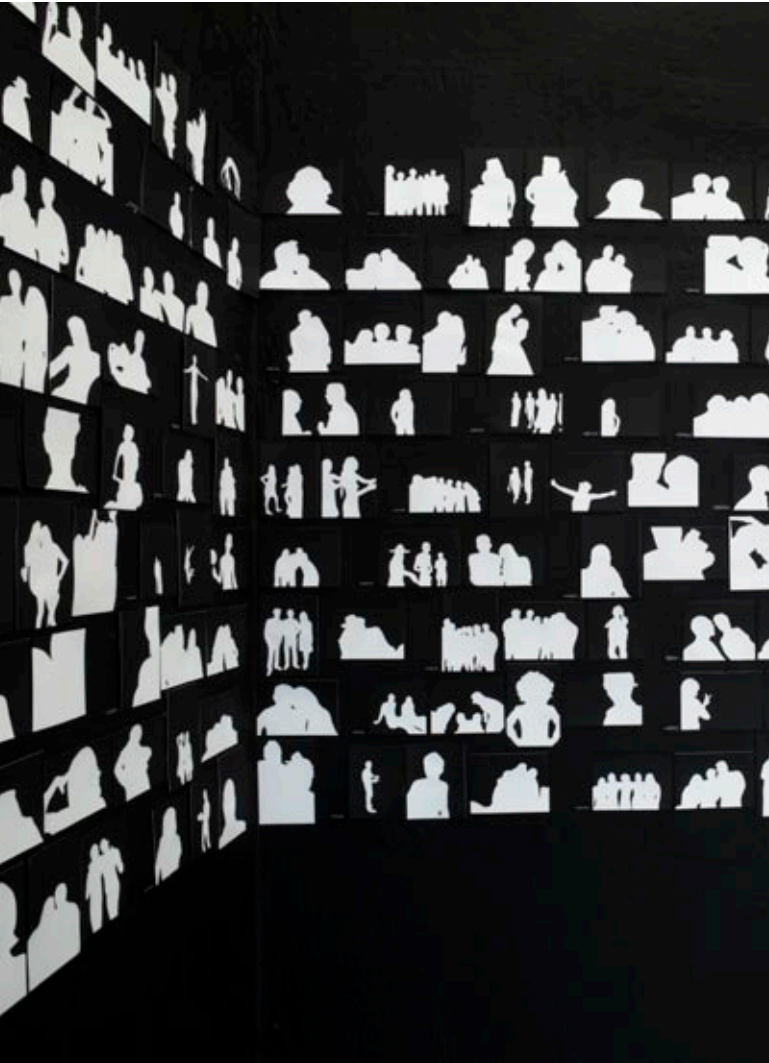
KUNSTHALLE
WILHELMSHAVEN

Das Publikum als Souverän

Partizipative Strategien in der Kunst heute

Neue Kommunikationsformen wie facebook prägen nicht nur Öffentlichkeit und Privatleben, sondern auch die Kunst. Soziale Netzwerke, öffentliche Plakatwände oder Interviews dienen Künstlern als wesentliche Instrumente, das Publikum in ein Kunstprojekt miteinzubinden. Der Zuschauer wird zum bewegten und aktiven Teilnehmer, zum Partizipanten künstlerischer Konzepte erhoben und während allen Phasen des Projekts – Idee, Vorbereitung, Umsetzung – mit einbezogen.

In der Ausstellung zeigen wir aktuelle Projekte, die den vermeintlichen Elfenbeinturm „Kunsthalle“ eng mit Stadt und Öffentlichkeit, dem allgemeinen Publikum, verzahnen. **Lena Oehmsen** (geb. 1983, lebt und arbeitet in Hamburg) fragt danach, wie wir uns in sozialen Netzwerken darstellen: Wie gehen wir mit Erinnerungen um und – was bedeutet heute eine „Mitteilung“? Lena Oehmsen nutzt den Bild- und Textfundus sozialer Netzwerke, kombiniert das gefundene Material mit traditionellen Techniken und stellt die Vermischung von Intimität und Anonymität auf den Prüfstand. Für die Kunsthalle Wilhelmshaven entwickelt sie eine neue Arbeit zum Thema „Selbstoptimierung“. **Johanna Reich** (geb. 1977, lebt und arbeitet in Köln) greift mit ihren Kunstprojekten in den Stadtraum mit seinen Bewohnern ein. Ihr Projekt HEROINES ist eine bildnerische Untersuchung über den heutigen Einfluss von Ikonen auf Mädchen und junge Frauen. In Wilhelmshaven besuchte Johanna Reich zwei Schulen und erarbeitete mit den Schülerinnen besondere Selbstbildnisse zwischen Fotografie und Projektion. Von den über 50 entstandenen Porträts von Legenden wie Lady Gaga, Angelina Jolie oder Bethany Hamilton werden ausgewählte Beispiele parallel im Innenraum der Kunsthalle und im städtischen Außenraum auf Plakatwänden gezeigt.



Oben:
Lena Oehmsen, *Auszug aus einem Kommunikationsarchiv des 21. Jahrhunderts*, 2012.
473 Scherenschnitte, Maße variabel (Installation). Im Besitz der Künstlerin

Rechts und Cover:
Johanna Reich, *HEROINES*, 2015. Ein Fotoprojekt mit Schülerinnen zu weiblichen Ikonen, Legenden und Idolen, Wilhelmshaven, März 2015. Im Besitz der Künstlerin

